



Ein Grill für die Fronthydraulik?! Bauwettbewerb für mobilen Grill zum Aktionsmonat AGRILL - #gemeinsamgenießen 2025

Was als Idee begann, wird 2025 in die Tat umgesetzt. Stadt und Land brauchen mehr mobile Grills, um Grillfeste überall stattfinden zu lassen: Beim Sportverein, bei der Feuerwehr – eben überall, wo Menschen zusammenkommen. Deshalb laden wir im Rahmen des Aktionsmonats AGRILL alle kreativen Köpfe und Grillenthusiasten ein, an unserem spannenden Bauwettbewerb für einen mobilen Grill teilzunehmen! Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative Grills zu entwickeln, die nicht nur funktional sind, sondern mobil einsetzbar Feste auf Stadt und Land bereichern.

Der Aktionsmonat AGRILL steht ganz im Zeichen der Förderung von regionalen Produkten und nachhaltiger Landwirtschaft. Mit diesem Wettbewerb möchten wir die Verbindung zwischen Genuss und Umweltbewusstsein stärken und gleichzeitig die Kreativität der Teilnehmer anregen. Einen Prototypen hat die Lehrwerkstatt der Firma Krone bereits auf der EuroTier 2024 vorgestellt. „Dieser Grill ist wirklich beeindruckend. Diese Dimensionen müssen nicht sein, wir freuen uns auf möglichst vielfältige Einreichungen: umweltfreundliche Materialien oder Upcycling, verschiedene Größen und Ideen können umgesetzt werden.“, betont Henrike Meyer zu Devern, Geschäftsführerin von LAND.SCHAFFT.WERTE. e.V.

Wettbewerbsdetails:

- Teilnehmer*innen: Alle Interessierten, von Hobbybastler*innen bis hin zu professionellen Technikfans, egal ob Einzelperson, Verein oder Gruppe
- Ablauf: die Jury bewertet die Grills anhand eingereicherter Fotos und Videos
- Anmeldung: Anmeldung und Einreichung erfolgen über das [Anmeldeformular der Website](#).
- Einreichungsfrist: 30.09.2025
- Kategorien: Low Budget, Luxury und Creative

Die Gewinner werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung während der AGRITECHNICA in Hannover bekannt gegeben. Die AGRILL Initiatoren freuen sich auf zahlreiche kreative Einsendungen und darauf, gemeinsam mit den Gewinner*innen die Freude am Grillen und die Wertschätzung für nachhaltige Produkte zu feiern.

Fotos und Videos von selbstgebaute Grills können ab sofort über die Website [agrill.org](https://www.agrill.org) hochgeladen und damit eingereicht werden. „Wir konnten eine hochkarätige Jury für die Prämierung der Vorschläge gewinnen,“ freut sich Sönke Hauschild, Ideengeber des AGRILL.

In der Jury sitzen:

- Daniel Günther (Ministerpräsident Schleswig-Holstein)
- Hubertus Paetow (Präsident der DLG)
- Niels Thun (Präsident des Bundesverbandes der Maschinenringe)
- Ingo Schoppe (Marketing Krone)
- Jacqueline Montesdeoca Gonzalez (Kommunikationsreferentin LSW)
- Nikola Steinbock (Sprecherin des Vorstands der Landwirtschaftlichen Rentenbank)
- Hendrik Lindemann (Lohnunternehmer und Agrarinfluencer)

Für weitere Informationen und zur Anmeldung zum Wettbewerb besuchen Sie bitte unsere Website <https://www.agrill.org/agrill-allgemein/bauwettbewerb-agrill.html>.

Hintergrundinformationen:

Der Agrill wurde 2024 gestartet und soll die Gelegenheit bieten, Gastfreundschaft zu leben und regionale Produkte zu genießen. Unter dem Motto #gemeinsamgenießen geht es um Gemeinschaft und Vielfalt. Alle Infos unter www.agrill.org

Die Projektpartner

Der **Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.** vertritt die Interessen seiner Mitglieder in Politik und Gesellschaft. Daneben versteht sich der Verband als Dienstleister seiner Mitglieder mit einem attraktiven Beratungs- und Sachleistungsangebot.



LAND.SCHAFFT.WERTE. e.V. ist Sprachrohr und Vermittler der Wertschöpfungsketten in der Agrar- und Ernährungsbranche. LAND.SCHAFFT.WERTE. möchte mit seiner Art der gesellschaftsorientierten Kommunikation die Sensibilität und das Bewusstsein für Lebensmittel aus Deutschland steigern, dabei geht es insbesondere um das sensible Thema Tierhaltung.



Der **Bundesverband Rind und Schwein e.V.** (BRS) ist der Dachverband für die deutsche Rinder- und Schweineproduktion. Aufgabe des Bundesverbandes ist es, die deutsche Tierzucht und Tierhaltung - insbesondere für die Tierarten Rind und Schwein - zu fördern. Ziel ist der Erhalt der deutschen Tierhaltung, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsorganisationen sowie die Unterstützung bei der nachhaltigen Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte. Der Bundesverband versteht sich als Mittler zwischen den Interessen der Mitglieder und Dritten (Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und anderen Fachverbänden) auf nationaler und internationaler Ebene.

